

VERANSTALTUNGEN AAI SALZBURG

Frühling – Sommer 2025

AFRIKA- FILMTAGE

13. – 15. Mai

Details: Seite 7



**Afro-Asiatisches
Institut** Salzburg

aai-salzburg.at globalgedacht.org

GET TOGETHER
AAI-Stipendiat*innen-Treffen

Andrew Feinstein
in Salzburg

SPANISCH
Online Konversation
B1

5. März

10. März

ab 11. März

05 **Get together – cook together**

MÄRZ
MITTWOCH
17:00

AAI-Stipendiat*innen-Treffen

Zu Beginn des neuen Semesters treffen sich die AAI Stipendiat*innen zum informellen Austausch, um den Start ins Sommersemester vorzubereiten. Sie berichten Neuigkeiten, besprechen Pläne für das Semester und bringen Wünsche ein. Gemeinsam werden die Veranstaltungen und Exkursionen im Rahmen der studienbegleitenden Bildung festgelegt und terminisiert. Das gemeinsame Kochen im Anschluss bietet Gelegenheit zum geselligen Austausch.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen

Sprachen: Englisch und Deutsch



10
MÄRZ
MONTAG
18:00

Schwerpunkt:
ANTI/
KORRUPTION

Short Notice:

Andrew Feinstein in Salzburg

18:00 Uhr: Transparenz vs. Korruption:
Einblick in den Waffenhandel Südafrikas

Students for Palestine Session:

19:30 Uhr: Die Apartheid-Debatte: Andrew Feinstein & die Verbindungen zwischen Südafrika & Palästina

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Imaculada (Erdgeschoss)

Referierende: Andrew Feinstein, Autor, Journalist & ehemaliger südafrikanischer Politiker

Sprache: Englisch



13
MÄRZ
DONNERSTAG
19:30

Schwerpunkt:
ANTIRASSISMUS-
TAGE

No Other Land

Filmvorführung und Gespräch

Der junge palästinensische Journalist Basel schließt sich mit seinem israelischen Kollegen Yuval zusammen, um ein Drama zu dokumentieren, das sich seit über 20 Jahren in Masafer Yatta, einer Region im äußersten Süden des Westjordanlandes, abspielt: die versuchte Auslöschung palästinensischer Dörfer durch die israelische Armee und den zähen, gewaltlosen Widerstand der Dorfbewohner*innen. Anschließend an den Dokumentarfilm laden wir zum Gespräch mit Akteur*innen aus Friedensinitiativen ein.

Ort: DAS KINO, Giselakai 11, 5020 Salzburg

Filmeinführung: Georg Haigermoser

Podiumsgespräch: Ruth Katz (Wien) Mitglied von „One State – Standing Together“; Rudolf Rogg (Uhdlingen) Mitglied von der Nahostkommission, Pax Christi Deutschland

Moderation: Barbara Sieberth, Friedensbüro Salzburg

Sprache: Arabisch, Hebräisch, Englisch mit Untertitel in Deutsch

In Kooperation mit: DAS KINO, Plattform für Menschenrechte, Friedensbüro Salzburg

BRASILIANISCHES
PORTUGIESISCH
A2

ab 11. März

ARABISCH
A1

ab 13. März

NO OTHER LAND
Filmvorführung &
Gespräch

13. März

15 Aus allen Sprachen & Völkern

Weltkirche Seminar

MÄRZ

SAMSTAG

10:00-
17:00

Aus verschiedenen Gründen verlassen Menschen ihre Heimat und suchen anderswo eine neue. Religion kann dabei ein wichtiger Anker sein, weil sie vielen Menschen Halt und Kraft im Alltag gibt. Das Weltkirche-Seminar

bietet die Gelegenheit, mehr über anderssprachige Gemeinden zu erfahren, mit Engagierten im interkulturellen Bereich in Kontakt zu kommen und Bemühungen der Stadt Salzburg für eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft kennenzulernen.

Ort: St. Virgil, Ernst-Grein-Straße 14, 5026 Salzburg-Aigen

Details: www.kirchen.net/weltkirche

Anmeldung bis 6. März: 0662 65901514 oder anmeldung@virgil.at mit Angabe der Buchungsnummer 25-0276

In Kooperation mit: Zentrum Theologie interkulturell Studium der Religionen der Uni Salzburg, Referat für Weltkirche der Erzdiözese Salzburg, St. Virgil

20

MÄRZ

DONNERSTAG

18:00

Schwerpunkt:
ANTIRASSISMUS-
TAGE

Lernen ohne Grenzen

Performance, Filmscreening „Favoriten“ & Gespräch

Schulen in multikulturellen Stadtteilen sind Räume, wo Kinder und Jugendliche diversester Familien zusammenkommen. Wie sieht ihr Schulalltag aus? Welchen Herausforderungen begegnen die jeweiligen Schulgemeinschaften? Den Abend eröffnen Salzburger Schüler*innen und Rapper*innen mit einer Performance. Dabei werden Ausschnitte aus der Hip-Hopera: The Endz präsentiert (Salzburg Premiere 24.05.), die die Erfahrungen aus den Stadtteils- und Schulalltag der Künstler*innen zum Ausdruck

bringen. Anschließend heißt es: „Film ab“ für: Favoriten. Das Film Team begleitete über drei Jahre hinweg Schulkinder des titelgebenden Wiener Gemeindebezirks. Der Film lässt uns in die persönlichen Geschichten, Träume und Herausforderungen der Kinder und Lehrenden eintauchen. Dabei erfahren wir, wie durch mangelnde Ressourcen und fehlende pädagogische Ansätze die Lehrenden an ihre Grenzen stoßen und dadurch die Entwicklung und Integration von Schulkindern gehemmt werden. Abschließend bietet ein Filmgespräch mit lokalen Pädagog*innen eine fundierte Reflexion über strukturelle Diskriminierung und den Umgang mit Vielfalt.

Ort: Kapitelsaal, Kapitelplatz 6, 5020 Salzburg

Mitwirkende: Schüler*innen und Rapper*innen der Hip-Hopera „The Endz“; Mayas Jahjah, Schülerin der HLWM Annahof Salzburg; Isabelle Fritz, Lehrerin in Salzburg; Rosina Danso, Schulassistentin in Salzburg; Sumeeta Hasenbichler (Moderation)

Filmsprache: Deutsch mit Untertitel in Englisch

Eintritt frei!

Veranstaltet vom Antirassismus Netzwerk Salzburg im Rahmen der 2. Österreichischen Antirassismustage

In Kooperation mit: Anti-Diskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg, BIPOC Circle, Friedensbüro Salzburg, Plattform für Menschenrechte, ÖH Uni Salzburg, PH Salzburg & Salzburger Landestheater

WELTKIRCHE SEMINAR
Aus allen Sprachen &
Völkern

15. März

LERNEN OHNE
GRENZEN
Rap, Film &
Gespräch

20. März

FREUDE AM RHYTHMUS
Djembe Trommel-
workshop

ab 21. März

27 **Grünes Kino**

MÄRZ

Klima im Fokus

08

M A I

18:30

Juhu! Das Grüne Kino ist wieder da. An zwei Filmabenden steht das Thema Klima im Fokus. In der ersten Vorstellung am 27. März wird es mit dem Film „More than honey – bitterer als Honig“ um Bienen und der Beziehung zwischen den Tieren, der Umwelt und dem Menschen gehen. Mit dabei ist der erfahrene Imkermeister Josef Pichler, der über Bienenhaltung, den Schutz der Bienen und die industrielle Honigproduktion sprechen sowie für Fragen zur Verfügung stehen wird. Welcher Film am 8. Mai gezeigt wird, erfahrt ihr im Laufe des Sommersemesters. Anschließend an den Film laden wir an beiden Termin zu einem offenen Austausch bei gemeinsamem veganem Essen ein.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Imaculada (Erdgeschoss)

Eintritt frei!

Sprachen: Englisch und Deutsch

In Kooperation mit: PLUS Green Campus Students Team, Katholische Hochschulgemeinde



31 **Im Anderen das Gute sehen**

MÄRZ

MONTAG

19:00

Global Space Kolumbien über Frieden & Konflikt

Ist Frieden in einem Land mit langanhaltender Gewalt Erfahrung, wie Kolumbien, möglich? Was können wir von bestehenden lokalen Friedensinitiativen und persönlichen Erfahrungen, die die Achtung der Menschenwürde und Versöhnung hochhalten, lernen? Frieden bedeutet nicht nur die Abwesenheit von Konflikten, sondern strebt vielmehr danach Beziehungen zu verwirklichen, die auf Liebe basieren und Vergebung ermöglichen. Unter der Bedingung, dass Gerechtigkeit angestrebt und Entschädigung geleistet wird, erweist sich gerade Vergebung sowohl für Opfer als auch Täter*innen als eine transformative Kraft. Des Weiteren ist die Bekämpfung struktureller Ungleichheiten wie Armut und Ausgrenzung eine entscheidende Notwendigkeit, um Gewaltspiralen zu durchbrechen und Frieden zu ermöglichen. In Lateinamerika spielen dabei befreiungstheologische Ansätze eine wichtige Rolle indem sie Menschen aufrufen „Architekt*innen des Friedens“ zu werden. Hier manifestieren sich kollektive Handlungen, die darauf abzielen, sowohl das eigene Herz als auch gesellschaftliche Strukturen zu verändern und eine ethische sowie spirituelle Friedensvision zu entwickeln, die die Würde und das Recht auf Leben aller Menschen bekräftigt.

Referierende: Catalina Rubio (Bogota/Salzburg), Musikpädagogin

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Imaculada (EG)

Sprache: Englisch

In Kooperation mit: Friedensbüro Salzburg



GRÜNES KINO
Klima im Fokus

27. März & 8 Mai

IM ANDEREN
DAS GUTE SEHEN
Global Space

31. März

JAPANISCH
A1.5
JAPANISCH
B1.5

ab 2. April

TIPP**HOFFNUNG****Erinnerung an die Salzburger Bücherverbrennung 1938****Termin:** Mittwoch, 30. April 2025, 18:30 Uhr**Ort:** Alte Residenz, Residenzplatz 1 und Mahnmal
am Residenzplatz**08**
APRIL
DIENSTAG
GANZTAGS**Die japanische Küche
„Washoku“ 和食****Immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO**

Die UNESCO erklärte im Dezember 2013 die japanische Küche zum immateriellen Weltkulturerbe, da sie sich durch ihren Einklang mit der Natur und ihre Ausgewogenheit auszeichnet. Sowohl in den Medien, als auch von Ärzt*innen und Ernährungsexper*innen wird wiederholt berichtet, dass die japanische Küche zu den gesündesten der Welt gehöre und das Leben verlängere. Die sehr lange (gesunde) Lebenserwartung der japanischen Gesellschaft lässt sich auch anhand von Daten und Fakten belegen. Es gibt mittlerweile auch in Europa viele Restaurants, in denen man „japanisch“ essen kann. Man findet in Supermärkten immer mehr Produkte, wie z.B. ‚Sushi‘, ‚Mochi‘ und ‚Teriyaki‘. Es gibt jedoch wesentliche Unterschiede zwischen dem Essen, welches hier als „japanisches Essen“ verkauft wird und jenem, das die Menschen tatsächlich alltäglich in Japan essen.



13:15 Uhr | Vortrag: Was für eine Mahlzeit gilt in Japan als „washoku“ oder gesund?

Wie sieht die Ernährungserziehung aus, dort wo „Gesundheit“ ein Pflichtfach in Schulen ist und das tägliche Schulmittagessen nicht nur mit Kalorienrechnungen, sondern auch mit dem Salz- und Eiweißanteil in Gramm geplant wird? Wie wird die fünfte Geschmacksrichtung „Umami“ (jap. うまみ) aus natürlichen Zutaten in der japanischen Küche eingesetzt? Der Vortrag beleuchtet, dass mit dem Begriff „washoku“ nicht (nur) einzelne Gerichte oder Zutaten, sondern vielmehr ein Gesamtkonzept gemeint ist.

17:15 Uhr | Weltdinner: Mit dem im ersten Teil erworbenen Wissen sind wir bereit, um japanisch zu kochen, und Reis zählt dabei selbstverständlich zu den wichtigsten Zutaten. Zum Reis gibt es Seetang-Salat und „Umami“-haltige Miso-Suppe mit Tofu und Gemüse. Wir laden unter Anleitung von Sayuri Arafune zu einem Abend zum Mitmachen, Genießen und Austauschen ein.

Ort: HS 107, Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg (Vortrag),

Afro-Asiatisches Institut, Imaculada und Seminarraum (Weltdinner)

Referentin: Sayuri Arafune (Salzburg/Matsuyama) Lektorin & Sprachlehrerin an der Universität Salzburg & am Afro-Asiatischen Institut

Anmeldung zum Weltdinner: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

Sprache: Deutsch

Freie Spende

In Kooperation mit: Forum Asia Pacific der Universität Salzburg, Katholische Hochschulgemeinde

ERINNERUNG
Salzburger Bücher-
verbrennung 1938

30. April

DIE JAPANISCHE
KÜCHE „WASHOKU“
Vortrag & Weltdinner

8. April

“(…) THERE IS POWER
IN LOOKING.”
Workshop

9. April

Schwerpunkt:
**ANTI/
KORRUPTION**

Bestechung? Nicht mit mir!

Mach mit beim Labor für kreative Interventionen

Geht Dir Korruption auch auf die Nerven? Und findest auch Du es unerhört, wenn Macht missbraucht wird und das auf Kosten anderer? Bei diesem Labor suchen und gestalten wir Wege, um Korruption gesellschaftlich zu thematisieren und das Bewusstsein darüber zu schärfen. Und zwar in drei Schritten:

Schritt 1: Wir erhalten ein aktuelles Briefing über Korruption, Sammeln Ideen & erstellen einen Plan für unsere kreative Intervention.

Schritt 2: Wir basteln Material für die kreative Intervention.

Schritt 3: Wir intervenieren indem wir unsere Aktion im öffentlichen Raum in die Tat umsetzen!

Bist du neugierig geworden?

Hier findest du mehr heraus: globalgedacht.org/laki

Bist Du bereit mitzumachen?

Dann melde dich bis zum **6. April** bei office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Programmbereich Gesellschaft & Nachhaltigkeit, Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft & Kunst

09 **“(…) there is power in looking.”**

APRIL

MITTWOCH

16:00-
20:00

Kritische Zuschauer*innenschaft und die Dekonstruktion gewaltvoller Blickregime

Welche respektiven Politiken des Schauens verfolgen wir? Wie stehen Blick, Macht und Positionalität in Beziehung? Was lernen und verstehen wir in der aktiven Auseinandersetzung mit dem Zuschauen über Vertrautheit, Zeug*innenschaft und Schaulust? Wie können wir rassistische und koloniale Blickregime entziffern und Bezüge zum Zuschauen kritisch neu codieren. In diesem Workshop laden wir zur gemeinsamen Annäherung im Erproben einer kritischen Zuschauer*innenschaft ein. Dies ist eine Weiterbildungsinitiative von Decolonizing Salzburg und D—Arts, die das Problembewusstsein über koloniale und diskriminierende Kontinuitäten schärfen, den reflektierten Umgang mit diesen fördern und Sensibilitäten stärken möchte.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Imaculada (Erdgeschoss)

Referierende: Djamila Grandits, Kuratorin (CineCollective, D—Arts); Lara Bellon, Kulturarbeiterin (Tricky Women Tricky Realities)

Sprachen: Deutsch und Englisch

Anmeldung bis 31. März: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Fachhochschule Salzburg, D—Arts – Projektbüro für Diversität im Kunst- und Kultursektor



Students



English



Webinar



Global Space



Weltdinner

KALLIGRAFIE
WORKSHOP

ab 7. Mai

AFRIKA-
FILMTAGE

13. - 15. Mai

KAUFEN OHNE ENDE?
Konsumkritische
Stadtspaziergänge

16. Mai & 4. Juni

13 Afrika-Filmtage

Zeitgenössische Produktionen aus Afrika in DAS KINObis
15
MAI

Filmproduktionen aus afrikanischen Ländern sorgen immer häufiger für Furore – bei Kritiker*innen als auch beim Publikum. Im Rahmen der Afrika-Filmtage in Salzburg werden neue Produktionen gezeigt, die eine differenzierte Wahrnehmung des Kontinents abseits klischeehafter Vorstellungen ermöglichen sollen. Bei der Auswahl der Filme wurden Expert*innen für das afrikanische Kino ebenso miteinbezogen wie Vertreter*innen der afrikanischen Diaspora in Österreich und Deutschland. Das detaillierte Programm ist auf der Website: afrikafilmtage.at zu finden.

Ort: Das Kino, Giselakai 11, 5020 Salzburg**Website:** afrikafilmtage.at**Kartenreservierungen:** +43 662 87 31 00 15 bzw. <https://daskino.at/>

In Kooperation mit: DAS KINO, Filmbeirat Afrika-Filmtage, afrika.info, SEI SO FREI, Südwind Salzburg, Referat Weltkirche, Talk Together, Afrika Plattform, EZA Fairer Handel, FilmInitiativ Köln e.V., Afrikanische Filmtage MUC e.V. u.a.

16 Kaufen ohne Ende?

Konsumkritische StadtspaziergängeMAI

04

JUNI

Ein konsumkritischer Stadtspaziergang ist ein informativer und interaktiver Rundgang durch Salzburg, der fairen und nachhaltigen Konsum in den Mittelpunkt stellt. Anhand von verschiedenen Stationen erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Produktionsschritte von Waren und wo man in Salzburg „anders“ essen, einkaufen und „selber machen“ kann.

1. Termin: Freitag, 16. Mai 2025, 14:00 – 16:00 Uhr**Themen:** FoodCoops, Bekleidung, Mobilität, konsumzwangfreier Raum**Treffpunkt:** Hans Sachs Gasse 14 (vor der Haustür),
Ende: Literaturhaus**2. Termin: Mittwoch, 4. Juni 2025, 15:30 – 17:30 Uhr****Themen:** Fairtrade Stadt Salzburg, konsumzwangfreier Raum, Elektronik, Weltladen Fairer Handel**Treffpunkt:** Hof des Schloss Mirabell, Ende: Linzer Gasse 64**Dauer:** ca. 2 Stunden**Kostenlos!****Anmeldung erforderlich:** office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13**Veranstaltet von:** ASW, AAI, INTERSOL, Südwind Salzburg;

In Kooperation mit: Bewohnerservicestelle-Lehen/Taxham, Carla Lehen, EZA Fairer Handel, FAIRTRADE Stadt Salzburg, FoodCoops, Referat für Weltkirche

Der Spaziergang am 16. Mai findet im Rahmen des salzburgweiten Aktionstages: „Aufbruch – für ein Gutes Leben für Alle“ statt.

BODY PERCUSSION
WORKSHOPKLIMAGERECHTIGKEIT
IN GEORGIEN
Global SpaceTANZ IN DAS
WOCHENENDE

22. Mai & 12. Juni

22. Mai

23. Mai & 27. Juni

22 Klimagerechtigkeit in Georgien

Global Space

MAI

DONNERSTAG

18:30

Georgien, das zwischen dem Schwarzen Meer und dem prächtigen Kaukasusgebirge liegt, ist berühmt für seine unberührte Natur, beeindruckenden Berge, seine reiche Geschichte, die köstliche Küche und natürlich – als Wiege des Weins – für seine edlen Tropfen. Aufgrund seiner geopolitischen Lage hat Georgien eine ganz spezifische Geschichte im Bezug zu Klimagerechtigkeit. Weniger industrialisiert als manche Länder, wird Georgien in einigen entwicklungspolitischen Agenden dem Globalen Süden zugeordnet. Ernsthaftige ökologische Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel lassen sich hier vor allem im Umgang mit den Wasserressourcen in den Grenzgebieten und hinsichtlich (illegaler) Abholzung der Wälder beobachten. Tamta Japaridze zeigt an diesem Abend auf, wie ein kleines Land durch die globalen Herausforderungen der Klimagerechtigkeit navigiert und gleichzeitig regionale Problemlagen angeht.

Referierende: Tamta Japaridze (Tbilisi/Innsbruck), Master Studierende in Friedens- und Konfliktforschung, Universität Innsbruck



Ort: Afro-Asiatisches Institut, Imaculada (Erdgeschoss)

Sprache: Englisch

27 Weltdinner Marokko

MAI

DIENSTAG

18:00

Von den lebhaften Märkten bis zu den ruhigen Küsten bietet Marokko so viel Reichtum und Schönheiten in denen Tradition und Moderne nahtlos verschmelzen und sich auch in der Kulinarik des Landes erkenntlich machen. Erlebe bei diesem Weltdinner die Herzlichkeit der marokkanischen Gastfreundschaft mit köstlichen Gerichten wie Tektouka, im Ofen gebackenem Fisch und einer Gemüse-Tajine. Ein Abend zum Mitmachen, Genießen und Austauschen.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Seminarraum (bitte Aushang am Eingang beachten!)



Unkostenbeitrag: Pay-as-you-feel (Mindestbeitrag € 3)

Köchin des Abends: Mouna Dari (Tanger/Salzburg) Studierende des Masters Innovation & Management in Tourism, Fachhochschule Salzburg und AAI Eine Welt Stipendiat

Sprache: Englisch

Anmeldung erforderlich: 0662/841413-13, office@aai-salzburg.at

In Kooperation mit: Katholische Hochschulgemeinde

TIPP

KUSHI-DANGO: TYPISCH JAPANISCHE REISKNÖDEL AM SPIESS

Weltdinner Japan on Tour in Wörgl

Termin: Freitag, 23. Mai 2025, 16:30 – 18:00 Uhr

Details: tagungshaus.at oder aai-salzburg.at



WELTDINNER
MAROKKO

27. Mai

RAUS AUS DER
ERSCHÖPFUNG
Zukunftsfähige
Systeme gestalten

16. - 18. Juni

AUSZEIT -
TRAUMZEIT
Hängemattengespräch

11. Juni

TIPP

RAUS AUS DER ERSCHÖPFUNG - ZUKUNFTSFÄHIGE SYSTEME GESTALTEN

7. Salzburger Friedenstagung

Termin: 16. – 18. Juni 2025, St. Virgil Salzburg

Infos und Anmeldung: www.virgil.at



Stopover for your future

Reflexionsworkshop für AAI-Stipendiat*innen

Zeit für eine „Zwischenlandung“: Ressourcen-Check, auftanken, Ziel bestimmen, Kurs festlegen und abheben – darum geht es in diesem Workshop. Mit Methoden der Biographiearbeit, Einzel- und Gruppenübungen blicken wir auf bisher Erlebtes und Erreichtes, identifizieren Stärken und Ressourcen und entwickeln berufliche und persönliche Zukunftsperspektiven. Über die inhaltlichen Schwerpunkte und den Termin entscheiden die Stipendiat*innen beim Get-together zu Semesterbeginn.

Termin: tba (to be announced)

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum und Outdoor

Referierende: Elke Giacomozzi, Astrid Schönleitner

Sprachen: Englisch

Zielgruppe: AAI-Stipendiat*innen



11
JUNI
MITTWOCH
18:00

Auszeit – Traumzeit

Hängemattengespräch

Sei es auf unseren Bildungswegen, im Beruf, im öffentlichen Leben oder im Privaten, ständig werden wir stimuliert am Puls der Zeit zu bleiben, eine gute Leistung zu erbringen und streben gleichzeitig nach Anerkennung. All dies sind Anreize, die stets den Selbstoptimierungsdrang fördern. In diesem oft rastlosen Zustand fällt es uns extrem schwer zu Pausieren und innezuhalten, obwohl wir wissen, wie essenziell es ist sich der eigenen Müdigkeit zu widmen und sich auszuruhen. Aus diesem Grund laden wir zum Hängemattengespräch ein und eröffnen einen Raum, um Erfahrungen und Wissen über die Bedeutung von Auszeit zu teilen und einfach die Seele baumeln zu lassen. Die Philosophin und Psychotherapeutin Cristina Thurnwalder wird uns Impulse geben, wie wichtig Auszeiten sowie Zeit zum Reflektieren, zum Verarbeiten von Eindrücken & zur bewussten Gestaltung des Lebens sind. Wir freuen uns darauf das gemütliche Setting für euch zu gestalten und laden zum kollektiven Hanging Around ein. Bringt gerne eine gemütliche (Picknick)Decke und/oder ein Kissen mit.

Ort: Volksgarten, unter Kastanienbäumen nahe Ignaz-Rieder-Kai 1A, 5020 Salzburg (bei Regen: Afro-Asiatisches Institut, Imaculada, EG)

Referierende: Cristina Thurnwalder (Salzburg) Philosophin und Psychotherapeutin

KURSE & WEITERE ANGEBOTE

Du willst Sprachen, Tänze und Instrumente lernen, die in Salzburg nicht so häufig unterrichtet werden? Du möchtest etwas über Land und Leute erfahren und dabei nette Menschen kennenlernen? Dann bist du bei unseren interkulturellen Kursen und weiteren Angeboten am AAI genau richtig! So überzeugen unsere Sprachkurse durch muttersprachliche Lehrende und geringe Teilnehmer*innen-zahlen mit maximal 10 Personen.

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Studierraum (2. Stock)

Termine: ab 10. März 2025 bis Semesterende (keine Kurse in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit – siehe Semestertermine SoSe 2025 Uni Salzburg)

Weitere Details zu den Kursen: aai-salzburg.at

Anmeldung zu den Sprachkursen: bis spätestens 10. März 2025 unter office@aai-salzburg.at oder 0662/841413-13

Sprachkurs-Gebühren: Pro Semester mindestens 105 Euro¹⁾ / Vergünstigung 85 Euro²⁾

Stornierung: bis zum 3. Kurstermin ist eine gebührenfreie Abmeldung möglich. AGBs unter aai-salzburg.at – Abschnitt: Downloads

¹⁾ In Anlehnung an die Pay-as-you-feel-Philosophie könnt Ihr, je nach persönlicher Möglichkeit, mehr als 105/85 Euro beisteuern. Der Ertrag geht zu 100 % an die Sprachlehrer*innen.

²⁾ Gilt für Pensionist*innen, Studierende, Schüler*innen, HOSI Mitglieder bzw. mit SN-Card

○ **Brasilianisches Portugiesisch mit Fernanda Mattos**

Leicht Fortgeschrittene A2

Termin: wöchentlich ab Dienstag, 11. März 2025 bis Semesterende, 18:00 – 19:30 Uhr (Terminwünsche der Schüler*innen berücksichtigbar.)

Voraussetzungen: Vorstellung der eigenen Person; Verständnis und Formulierung von einfachen Sätzen; Präsens und Vergangenheit.

○ **Spanisch mit Marta Cercós**

Online Konversation für Fortgeschrittene B1

Termin: Wöchentlich ab Dienstag, 11. März 2025 bis Semesterende, 18:30 – 20:00 Uhr

Voraussetzungen: sicherer Sprachgebrauch auf Niveau A2+, Subjuntivo, Vergangenheitszeiten.

○ **Arabisch mit Samera Sakar**

Anfänger*innen A1 (ohne Vorkenntnisse)

Termin: wöchentlich ab Do, 13. März bis Semesterende, 18:00 – 19:30 Uhr (Terminwünsche der Schüler*innen berücksichtigbar.)

Voraussetzungen: keine

○ **Japanisch mit Sayuri Arafune**

Grundstufe A1.5 (mit leichten Vorkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Mittwoch, 02. April 2025, 19:00 – 20:30 Uhr (Terminwünsche der Teilnehmenden berücksichtigbar.)

Voraussetzungen: Grundwortschatz. Gute HIRAGANA- u. KATAKANA-Kenntnisse. Einfache Satzkonstruktionen in Präsens und Präteritum. Fähigkeiten im einfachen Sprachgebrauch des Alltags.

Mittelstufe B1.5 (mit soliden Grundkenntnissen)

Termin: wöchentlich ab Donnerstag, 04. April 2025, 16:30 – 18:00 Uhr (Terminwünsche der Teilnehmenden berücksichtigbar.)

Voraussetzungen: Solide KANA-Kenntnisse sowie systematische KANJI-Kenntnisse. Solide Grundkenntnisse der Grammatik. Fähigkeiten im alltäglichen Sprachgebrauch (entspricht: Niveau N5 bis N4 des JLPT).

○ Kalligrafie Workshop

Die Kalligrafie hat in Ostasien als Kunstform einen sehr hohen Stellenwert. Sowohl Körper als auch Geist werden von dieser Kunst berührt. Der Workshop führt die Teilnehmenden in die chinesische Kalligrafie ein. Sie erhalten grundlegende Kenntnisse über die Schrift und den Umgang mit traditionellen Pinseln.

Referierende: Linhong Zhao, Malerin, Malerei & Kalligrafie Lehrerin

Termin für Anfänger*innen: Mittwoch, 7. Mai 2025, 17:30 – 19:00 Uhr.

Aufbauender Termin: Mittwoch, 21. Mai 2025, 17:30 – 19:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 15 Euro/10 Euro für Studierende und

HOSI Mitglieder, (inkl. Materialkosten) pro Termin

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

○ Tanz in das Wochenende

Salsa Cubana – Bachata – Kizomba – Salsa LA

Latino Mio entführt dich in die Welt des Salsa-Cubana, Bachata, Kizomba und Salsa LA! Tanze mit viel Schwung und heißen Rhythmen in ein entspanntes Wochenende. Es werden die Grundschrift-Kombinationen erlernt. Im Anschluss ist der Einstieg in einen weiterführenden Tanzkurs von Latino Mio möglich.

Tanzlehrer: DJ Jhonny (Latino Mio)

Termine: jeweils Freitag, 23. Mai und 27. Juni 2025, 18:00 – 22:00 Uhr:

18:00 Uhr Salsa-Cubana

19:00 Uhr Bachata Dominicana und Sensual

20:00 Uhr Kizomba Sensual und Urban Kizomba

21:00 Uhr Salsa LA auf Linie

Die Tanzstunden bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden. Begrenzte Teilnehmer*innenzahl.

Teilnahmegebühr: pro Tanzstil 20 Euro / 10 Euro für Studierende, HOSI Mitglieder

Anmeldung direkt beim Tanzlehrer: office@latino-mio.com oder Tel. +43 6802407075

○ Freude am Rhythmus

Djembe Trommelworkshop

Afrikanisches Gemeinschaftsgefühl und pure Lebensfreude erleben bei einem pulsierenden Trommelkurs mit dem Musiker Sally Goldenboy. Schritt für Schritt erlernen wir die Basics für gemeinsames Trommeln. Der Teamgeist und die Zusammengehörigkeit werden gefördert, Koordination und Konzentration gleichermaßen geschult. Zudem kann das Trommeln Energien freisetzen und gute Laune fördern.

Trommellehrer: Sally Goldenboy, vom Verein SorinaTu

Termine: Jeweils Freitag, 21. März, 04. April, 09. Mai und 06. Juni 2025, 17:00 – 19:30 Uhr; für Anfänger*innen beginnt der Kurs um 17:00 Uhr, Fortgeschrittene kommen um 17:30 Uhr dazu. Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Kursgebühr: pro Termin 20 Euro / 10 Euro für Studierende und HOSI Mitglieder – Leihtrommeln vorhanden (à 5 Euro)

Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13

○ Body Percussion Workshop

Auch unser Körper selbst ist ein Instrument und mit ihm Musik zu machen kann einfacher sein als gedacht. In diesem Body Percussion Workshop werden wir durch Improvisations- und Kompositionsspiele gemeinsam Musik machen. Dabei fördern wir auf spielerischer Weise die Körperwahrnehmung, Koordination und das Gemeinschaftsgefühl. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine: Jeweils Donnerstag, 22. Mai und 12. Juni 2025, 18:00 – 19:30 Uhr. Die Workshop-Termine bauen nicht explizit aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden.

Workshop Leiterin: Fernanda Mattos, Künstlerin, Musik- und Bewegungspädagogin

Kursgebühr: pro Termin 15 Euro / 10 Euro für Studierende und HOSI Mitglieder

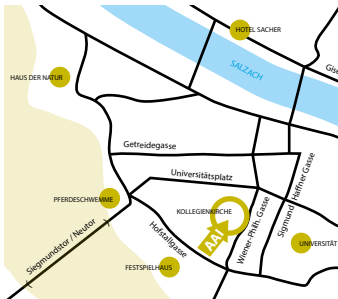
Anmeldung erforderlich: office@aai-salzburg.at, 0662/841413-13



**Afri-Asiatisches
Institut Salzburg**

Wo interkulturelles Leben stattfindet

- ... Bildung, Kultur & Begegnung mit Perspektiven aus dem globalen Süden
- ... Interkulturell lernen und studieren
- ... Beratung und Stipendien für internationale Studierende



Wiener-Philharmoniker-Gasse 2,
5020 Salzburg
T +43 (0) 662/841413-11 / -12 / -13
office@aai-salzburg.at
www.aai-salzburg.at
www.facebook.com/aai.salzburg
www.globalgedacht.org


Unser Spendenkonto:
Bankhaus Carl Spängler & Co.
IBAN AT14 1953 0001 0030 1011
BIC: SPAEAT2S

Für das Programm verantwortlich: Maia Loh, Bildungsreferent*in. Grafik: Janet Ebner;
Anfahrtskizze: Eva-Maria Scheidweiler; Titelbild: © Best Friend Forever - banel e adama

Wir informieren hiermit, dass im Rahmen der Veranstaltungen Fotos und/oder Videos zu Dokumentationszwecken sowie für unsere Öffentlichkeitsarbeit erstellt werden. Mit der Teilnahme an Angeboten des AAI stimmen Sie der Weiterverwendung von Aufnahmen für diese Zwecke zu.
AGBs: www.aai-salzburg.at

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

 **KATHOLISCHE KIRCH**
ERZDIÖZESE SALZBURG

 Katholische
Frauenbewegung

 **Dreikönigsaktion**
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

 **pb** österreichische gesellschaft
für **politische bildung**

 **LAND
SALZBURG**

 **STADT : SALZBURG**

 **LAND
TIROL**

Der neue EZA Kaffee:

FAIRIOSO

EZA

Fair für mich.
Fair für alle.

Erstmals mit Robusta-Bohnen in Fairtrade-Qualität

Der FAIRIOSO vereint die feinen Aromen der Arabica-Bohnen mit der kräftigen Note der Robusta-Bohnen. Wie alle EZA-Produkte wird er fair und umweltschonend produziert. Die Bohnen stammen von Kleinbäuerinnen und -bauern, die nach ökologischen und sozialen Kriterien arbeiten, und werden in Europas erster CO₂-neutraler Rösterei in Wien geröstet.



**Bio & Fair
Arabica-Robusta-
Mischung
CO₂-neutral
geröstet
in Österreich**

